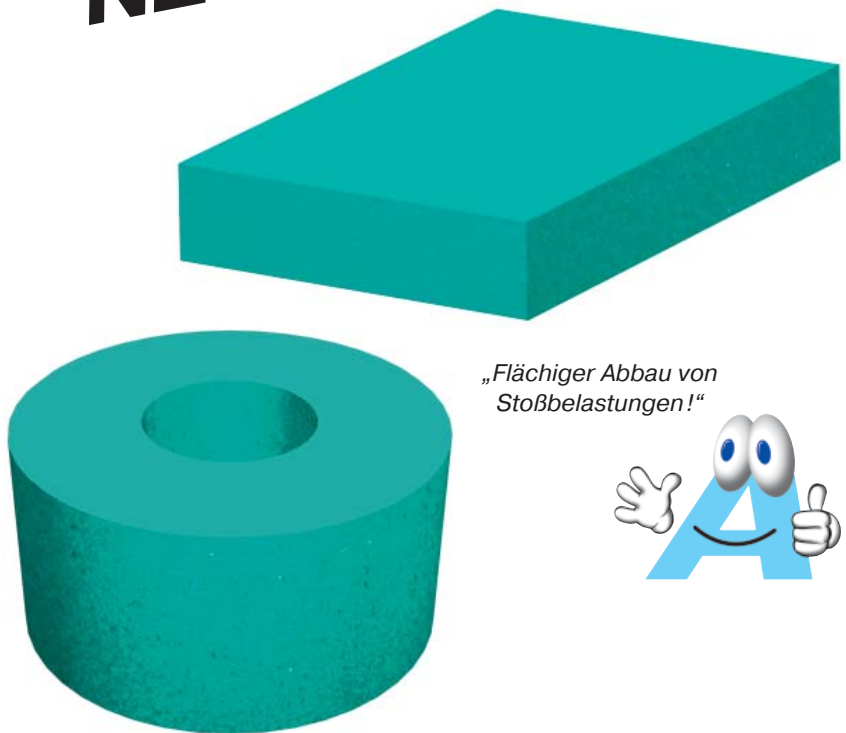


SLAB Dämpfungsplatten der Typenreihe **SL-030, SL-100 und SL-300** sind viscoelastische PUR-Werkstoffe, die nach einer patentierten Rezeptur hergestellt werden und speziell für den Einsatz der Absorption stoßartiger Belastungen entwickelt wurden. Gleichzeitig wird der hier entstehende Körperschall wirkungsvoll reduziert.

Dieser Werkstoff zeichnet sich durch seine sehr hohe innere Dämpfung aus. Die Rückprallelastizität liegt bei $< 30\%$ (Toleranz $\pm 10\%$) nach DIN 53573. Nicht allein diese Tatsache macht dieses Produkt zu einer Alternative zur hydraulischen Endlagendämpfung, wenn die Masse nicht positionsgenau gestoppt und die Energie nicht zu 100% abgebaut werden muss.

Mit den Raumdichten von
 SL-030 = 270 kg/m^3 ,
 SL-100 = 500 kg/m^3 und
 SL-300 = 800 kg/m^3
 wird ein weites Spektrum der Energieaufnahme zur eingesetzten Fläche abgedeckt. Das ermöglicht eine relativ unabhängige Flächenauswahl.

NEU



„Flächiger Abbau von Stoßbelastungen!“



Auffahrgeschwindigkeit: max. 5 m/s

Druckverformungsrest: $\leq 5\%$, ermittelt bei 50% Komprimierung, 23 °C , 70 h, 30 min nach Entlastung, nach EN ISO 1856

Umgebung: beständig gegen Ozon und UV-Strahlung, sowie lebensmittelrechtlich unbedenklich, nach ENV 1186-3 (siehe auch Chemische Beständigkeit Seite 98)

Material: gemischtzelliges Polyetherurethan in Standardfarbe Grün

Standard Raumdichten: 270 kg/m^3 , 500 kg/m^3 und 800 kg/m^3 , nach DIN 53420

Rückprallelastizität: $< 30\%$, Toleranz $\pm 10\%$, nach DIN 53573

Brandverhalten: B2, normal entflammbar, nach DIN 4102

Zulässiger Temperaturbereich: -30 °C bis $+70\text{ °C}$, kurzfristig höhere Temperaturen bis 110 °C möglich

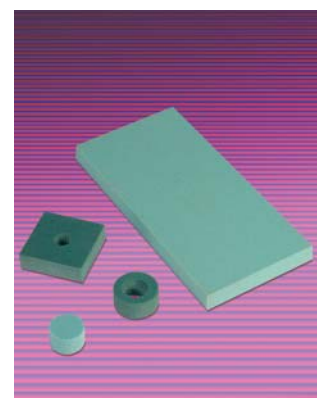
Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: bis zur maximalen Breite und Länge.

Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage.

Möglichkeiten des Zugschnitts: Wasserstrahlschneiden, Stanzen, Spalten, Sägen, Bohren usw.

Montagemöglichkeiten: Kleben (siehe Kleberempfehlung Seite 97) Klemmen, Schrauben usw.

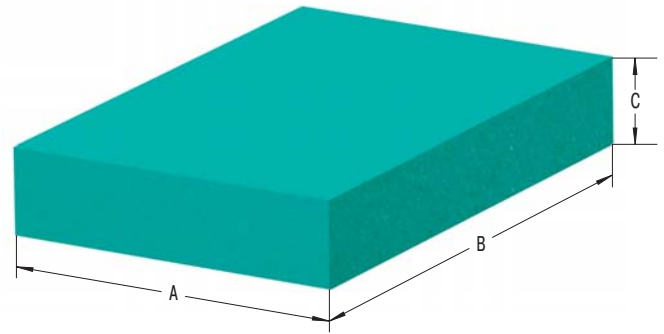
Auf Bestellung: mit kompakter Polyurethan-Verschleißschicht lieferbar, Shore-Härte: 82 Shore Sh A.



Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

SL-030-12-Dxxxx



Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

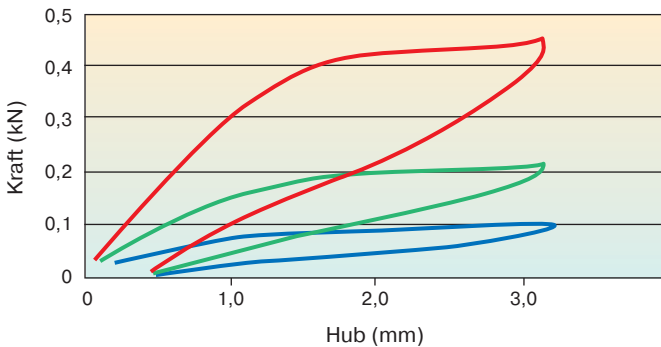
Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

Type Bestellbez.	¹ W ₃ max Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdichte kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-030-12-D-MP1	2,3 (5,0)	3 (6)	50	50	12,5	2 500	270	ca. 3 (4)	0,008
SL-030-12-D-MP2	4,3 (9,5)	3 (6)	70,7	70,7	12,5	5 000	270	ca. 3 (4)	0,017
SL-030-12-D-MP3	9,5 (19,5)	3 (6)	100	100	12,5	10 000	270	ca. 3 (4)	0,034

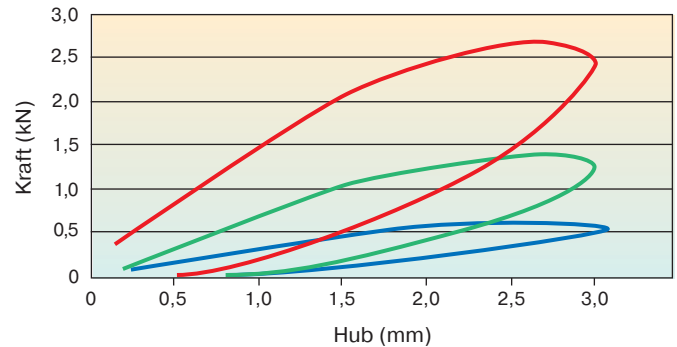
¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die unten dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Kennlinien zur Type SL-030-12

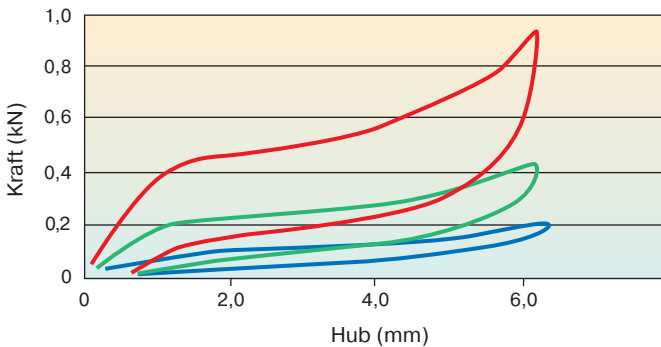
Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 3 mm, 25 %



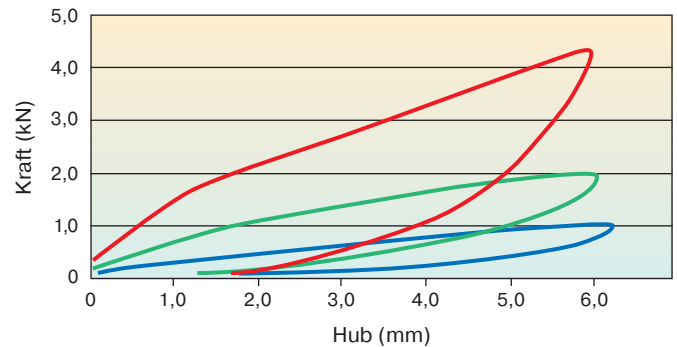
Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 3 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 6 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 6 mm, 50 %



Belastungsdaten: Statisch, zwischen zwei ebenen Platten, Verformungsgeschwindigkeit 1 % der Plattendicke pro sec.

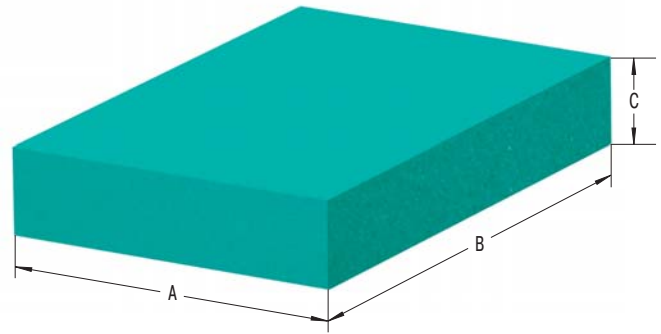
— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten: Dynamisch, frei fallende Masse, Aufprallgeschwindigkeit ca. 1 m/s.

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

SL-030-25-Dxxxx



Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

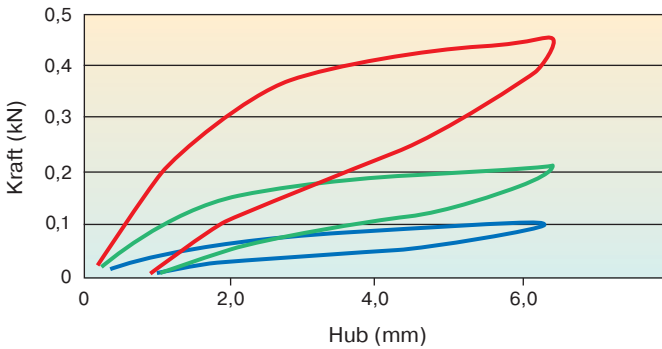
Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

Type Bestellbez.	¹ W ₃ max Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdichte kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-030-25-D-MP1	3,5 (6,0)	6 (12)	50	50	25	2 500	270	ca. 4 (5)	0,017
SL-030-25-D-MP2	5,7 (11,5)	6 (12)	70,7	70,7	25	5 000	270	ca. 4 (5)	0,034
SL-030-25-D-MP3	11,5 (21,5)	6 (12)	100	100	25	10 000	270	ca. 4 (5)	0,068

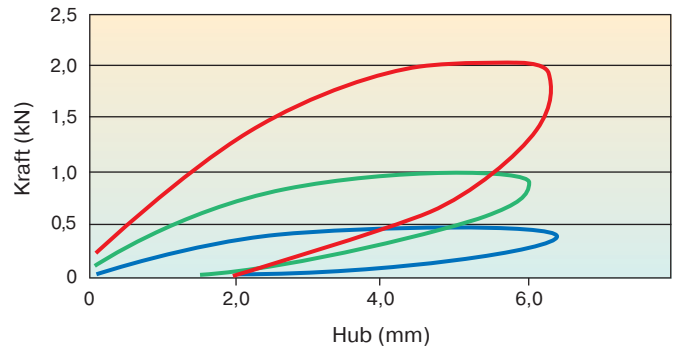
¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die unten dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Kennlinien zur Type SL-030-25

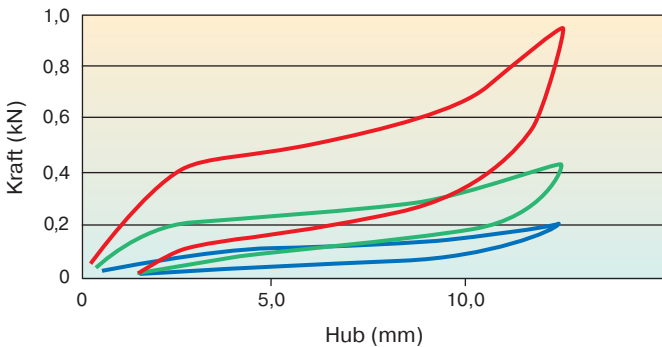
Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 6 mm, 25 %



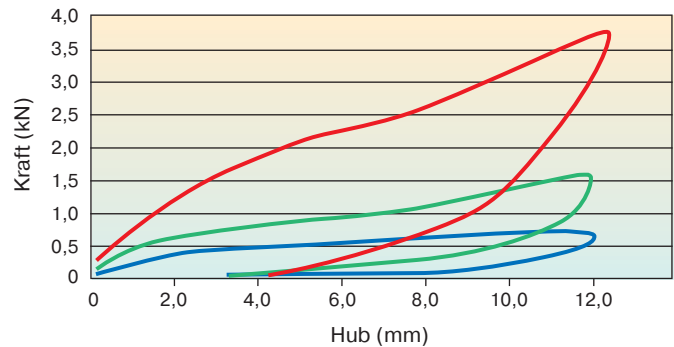
Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 6 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 12 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 12 mm, 50 %



Belastungsdaten: Statisch, zwischen zwei ebenen Platten, Verformungsgeschwindigkeit 1 % der Plattendicke pro sec.

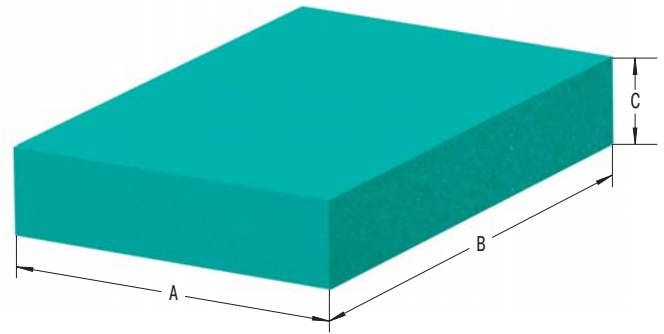
— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten: Dynamisch, frei fallende Masse, Aufprallgeschwindigkeit ca. 1 m/s.

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

SL-100-12-Dxxxx



Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

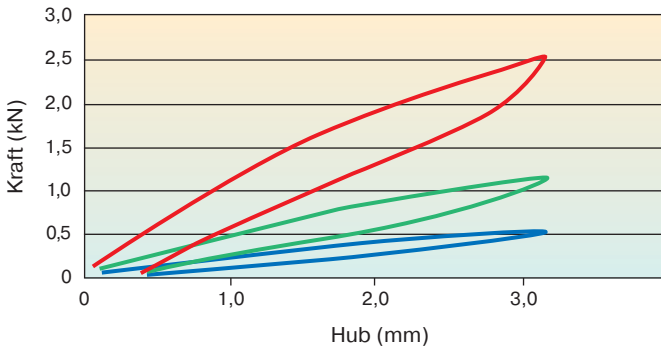
Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

Type Bestellbez.	¹ W ₃ max Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdichte kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-100-12-D-MP1	4,5 (13,0)	3 (6)	50	50	12,5	2 500	500	ca. 3 (4)	0,016
SL-100-12-D-MP2	11,5 (29,0)	3 (6)	70,7	70,7	12,5	5 000	500	ca. 3 (4)	0,031
SL-100-12-D-MP3	23,0 (75,0)	3 (6)	100	100	12,5	10 000	500	ca. 3 (4)	0,063

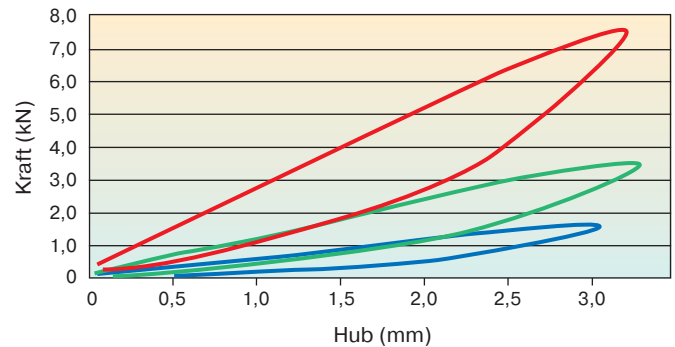
¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die unten dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Kennlinien zur Type SL-100-12

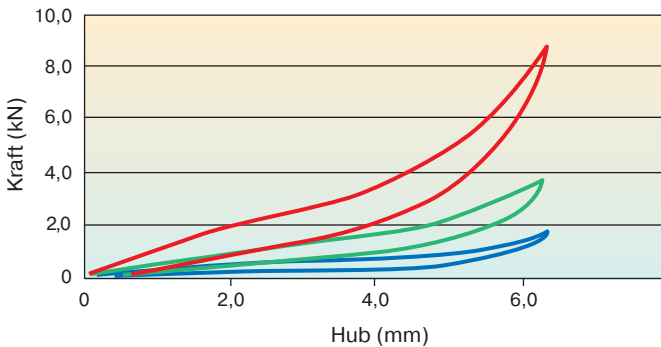
Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 3 mm, 25 %



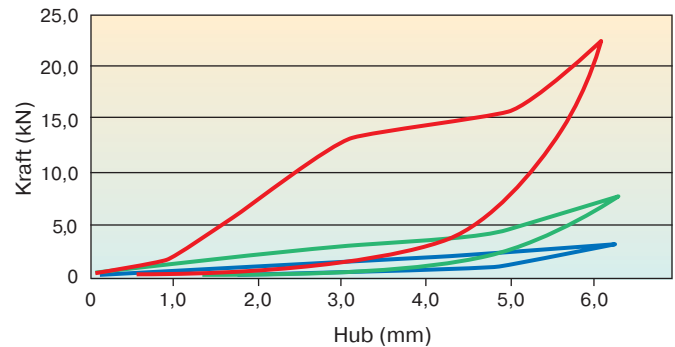
Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 3 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 6 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 6 mm, 50 %



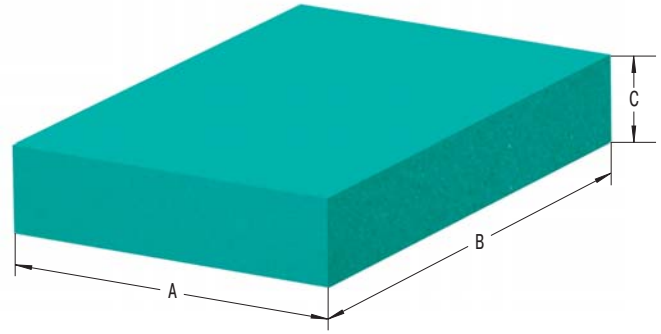
Belastungsdaten: Statisch, zwischen zwei ebenen Platten, Verformungsgeschwindigkeit 1 % der Plattendicke pro sec.

— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten: Dynamisch, frei fallende Masse, Aufprallgeschwindigkeit ca. 1 m/s.

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____ **SL-100-25-Dxxxx**
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)



Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

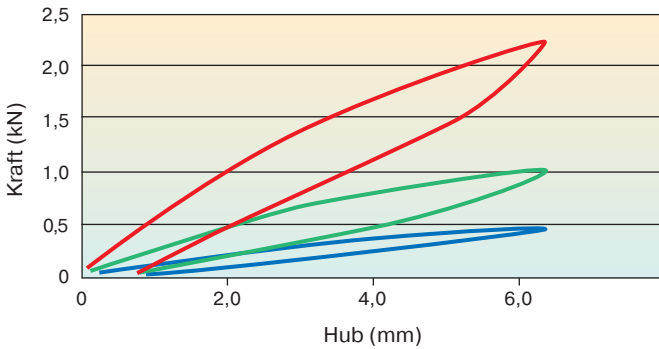
Type Bestellbez.	¹ W ₃ max Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdicke kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-100-25-D-MP1	5,7 (14,5)	6 (12)	50	50	25	2 500	500	ca. 4 (5)	0,031
SL-100-25-D-MP2	11,5 (33,0)	6 (12)	70,7	70,7	25	5 000	500	ca. 4 (5)	0,062
SL-100-25-D-MP3	28,5 (90,0)	6 (12)	100	100	25	10 000	500	ca. 4 (5)	0,125

¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die unten dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

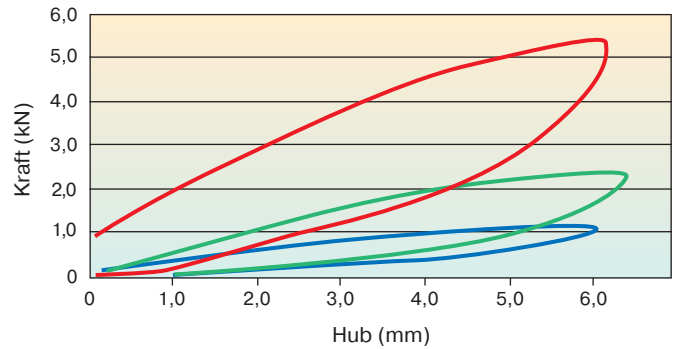
94

Kennlinien zur Type SL-100-25

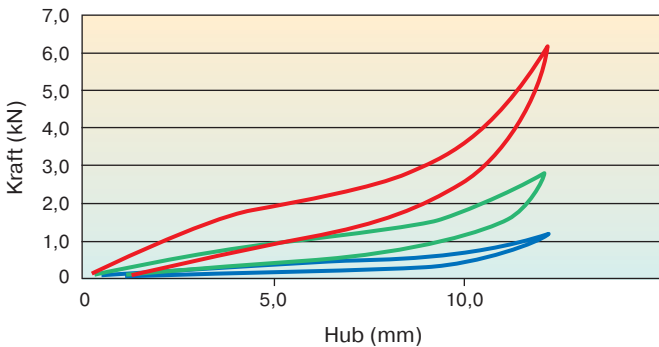
Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 6 mm, 25 %



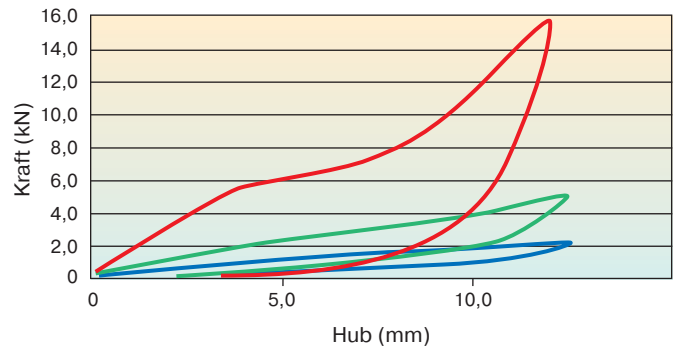
Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 6 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 12 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 12 mm, 50 %



Belastungsdaten: Statisch, zwischen zwei ebenen Platten, Verformungsgeschwindigkeit 1 % der Plattendicke pro sec.

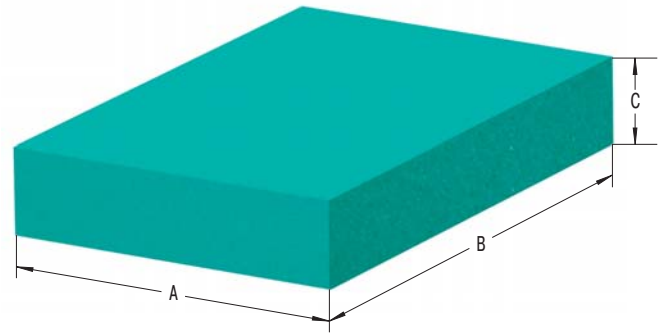
— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten: Dynamisch, frei fallende Masse, Aufprallgeschwindigkeit ca. 1 m/s.

Stand 4.2009

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____ **SL-300-12-Dxxxx**
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)



Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

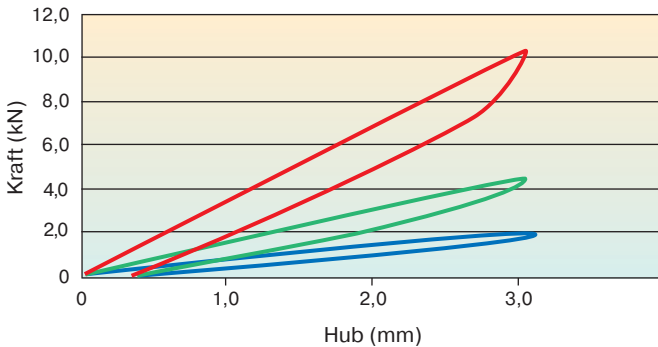
Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

Type Bestellbez.	¹ W ₃ max Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdichte kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-300-12-D-MP1	17,0 (85,0)	3 (6)	50	50	12,5	2 500	800	ca. 2 (3)	0,025
SL-300-12-D-MP2	50,0 (250,0)	3 (6)	70,7	70,7	12,5	5 000	800	ca. 2 (3)	0,050
SL-300-12-D-MP3	100,0	3 (6)	100	100	12,5	10 000	800	ca. 2 (3)	0,100

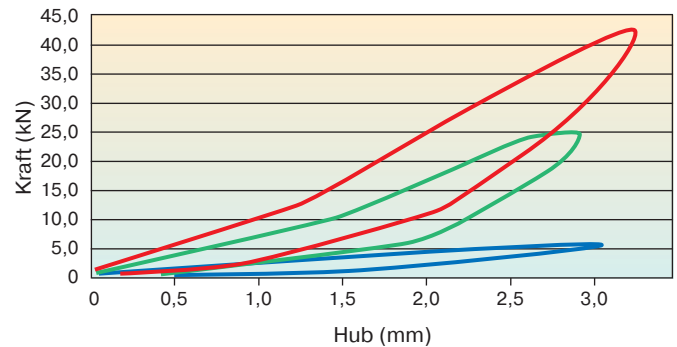
¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die unten dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Kennlinien zur Type SL-300-12

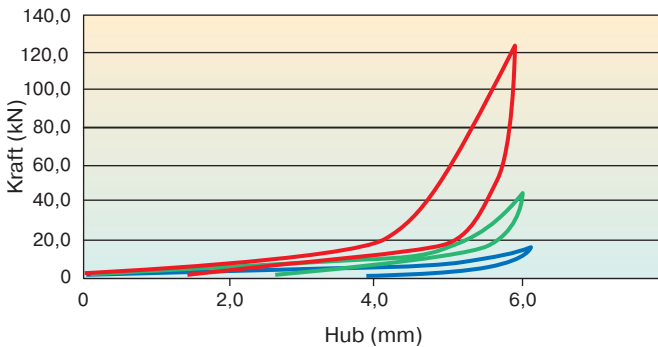
Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 3 mm, 25 %



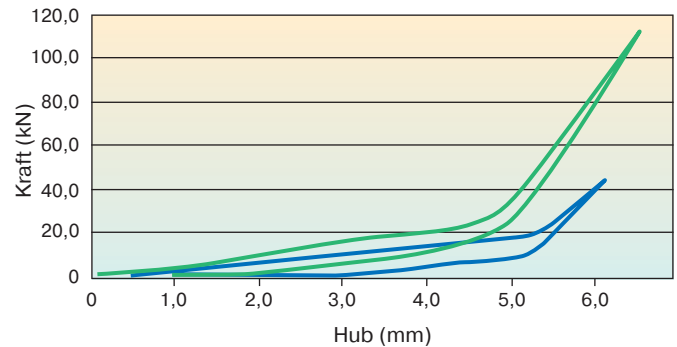
Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 3 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 6 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 6 mm, 50 %



Belastungsdaten: Statisch, zwischen zwei ebenen Platten, Verformungsgeschwindigkeit 1 % der Plattendicke pro sec.

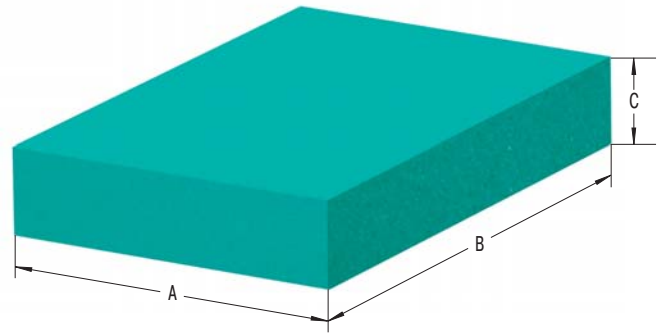
— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten: Dynamisch, frei fallende Masse, Aufprallgeschwindigkeit ca. 1 m/s.

Bestellbeispiel

ACE-SLAB _____
 Werkstofftyp _____
 Materialstärke _____
 Kundenspezifische Abmessung/Form _____
 (D-Nummer wird bei Bestellung vergeben)

SL-300-25-Dxxxx



Die ausgewählte Dämpfungsplatte sollte kundenseitig in der Anwendung überprüft werden.

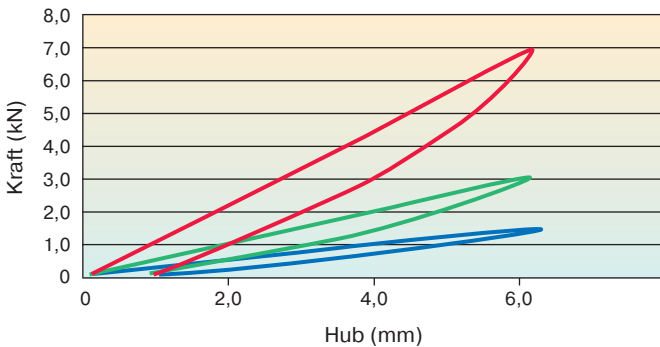
Abmessungen und Leistungsdaten (Musterplatten MP1 bis MP3)

Type Bestellbez.	¹ W ₃ max Nm/Hub	¹ Hubnutzung mm	A	B	C	Fläche mm ²	Raumdicke kg/m ³	Rückstellzeit s	Gewicht kg
SL-300-25-D-MP1	19,5 (90,0)	6 (12)	50	50	25	2 500	800	ca. 3 (4)	0,050
SL-300-25-D-MP2	50,0 (225,0)	6 (12)	70,7	70,7	25	5 000	800	ca. 3 (4)	0,100
SL-300-25-D-MP3	150,0	6 (12)	100	100	25	10 000	800	ca. 3 (4)	0,200

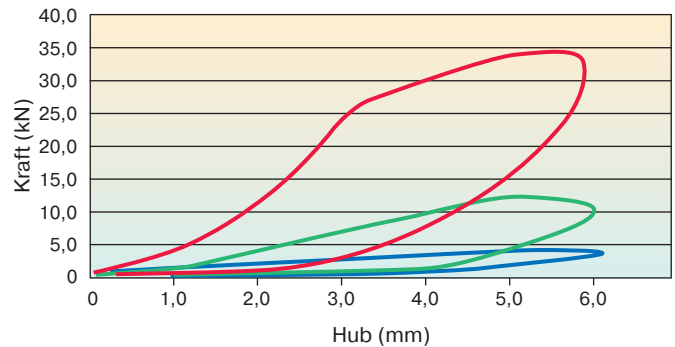
¹ Energieaufnahme und Hubnutzung sowie die unten dargestellten dynamischen Kurvenverläufe beziehen sich auf eine angepasste frei fallende Masse mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 1 m/s. Bei abweichenden Einsatzdaten können diese Werte nur zur Orientierung herangezogen werden. Die Energieaufnahme ist von der **jeweiligen Aufprallfläche** und Hubnutzung abhängig. Mit fortschreitender Belastungsdauer ist mit einer Reduzierung dieser Energieaufnahme zu rechnen (Materialermüdung).

Kennlinien zur Type SL-300-25

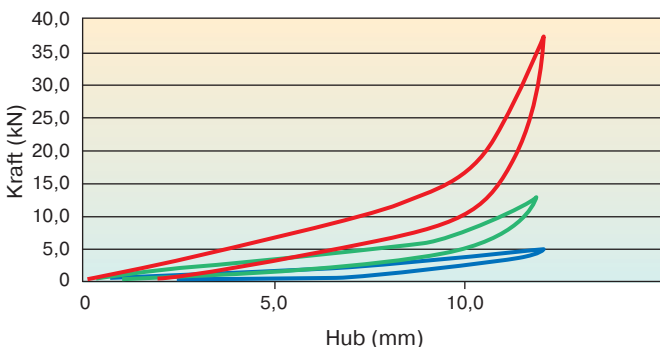
Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 6 mm, 25 %



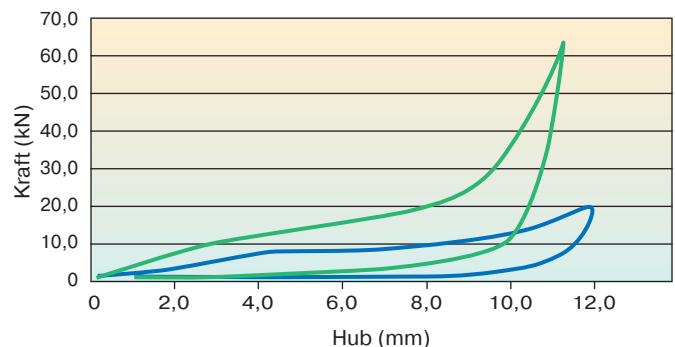
Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 6 mm, 25 %



Kraft-Hub statisch, Hubnutzung 12 mm, 50 %



Kraft-Hub dynamisch, Hubnutzung 12 mm, 50 %



Belastungsdaten: Statisch, zwischen zwei ebenen Platten, Verformungsgeschwindigkeit 1 % der Plattendicke pro sec.

— Fläche 10 000 mm²
 — Fläche 5 000 mm²
 — Fläche 2 500 mm²

Belastungsdaten: Dynamisch, frei fallende Masse, Aufprallgeschwindigkeit ca. 1 m/s.

Verkleben von Polyurethan (PUR)-Elastomeren

Zellige und kompakte Teile aus Polyurethan (PUR)-Elastomeren SLAB Dämpfungsplatten lassen sich unter Beachtung der im Folgenden gegebenen Hinweise verkleben. Bei Beachtung der Verarbeitungsvorschriften können Festigkeiten der Klebenähte erreicht werden, die der des Elastomermaterials entsprechen.

1. Allgemeines

Um eine ausreichende Klebefestigkeit zu erreichen, ist für jeden Anwendungsfall zu prüfen, welcher Kleber geeignet ist.

Kontaktkleber: Dünner Klebefilm, wenig fugenfüllend. Nach der ersten Berührung der Klebestellen ist ein Richten oder Verschieben nicht mehr möglich (Kontakteffekt).

Wieder getrennte Verklebung muss erneut aufgebaut werden.

Beim Zusammenfügen ist darauf zu achten, dass entstehende Falten, Wellen und Blasen nicht mehr gerichtet werden können.

Härtungskleber: Die (möglichst dünne) Klebeschicht ist fugenfüllend. Die Verklebung kann nach dem Zusammenbringen gerichtet werden.

2. Vorbereitung

Die Vorbehandlung der Klebestellen ist von entscheidender Bedeutung für die Festigkeit einer Klebeverbindung. Die Substrate müssen einander angepasst sein und in werkstoffblanker Form vorliegen.

Sorgfältige Entfernung von: Klebstoffresten, Öl, Fett, Trennmitteln, aber auch Schmutz, Staub, Zunder, Gießhaut, Schutzschichten, Schlichte, Farbanstrichen, Schweiß und dergleichen.

Mechanische Hilfe: Abziehen, Bürsten, Kratzen, Schleifen, Sandstrahlen.

Chemische Hilfe: Entfetten (Abwaschen mit Fettlöser), Beizen, Grundieren (Chemische Beständigkeit auf Seite 98 beachten).

SLAB Dämpfungsplatten in flächiger Form sind im Allgemeinen ohne Vorbehandlung untereinander verklebbar. Formteile mit oder ohne ausgeprägte Formhaut sind in jedem Fall von anhaftendem Trennmittel zu befreien, gegebenenfalls ist durch Schleifen die Formhaut zu entfernen. Bei Verklebung mit anderen Werkstoffen wie Kunststoffen, Holz, Metall und Beton sind unbedingt mechanische und/oder chemische Hilfsmittel zu verwenden.

Klebstoff rezeptrichtig vorbereiten, dabei die Empfehlungen der Klebstoffhersteller beachten. Gemäß diesen Angaben ist auch der Klebefilm sorgfältig aufzutragen. (Werkzeuge: Pinsel, Spatel, Spachtel, Zahnschachtel, Spritzpistole [Airless]).

Kontaktkleber: Nicht fugenfüllenden Kleberfilm auf beide Klebestellen auftragen, je dünner, desto besser. Zum Verschließen von Poren bei Materialien geringer Dichte sind ggf. zwei Arbeitsgänge notwendig.

Härtungskleber: (Dabei handelt es sich um 1- und 2-Komponenten-Reaktivkleber) Gleichmäßig auftragen, ggf. Unebenheiten durch Schichtdicke ausgleichen.

3. Verklebung

Bei Kontaktklebern ist die Ablüftezeit einzuhalten. Speziell bei Systemen, die nicht mit herkömmlichen Lösungsmitteln, sondern mit Wasser arbeiten, muss der Klebefilm so trocken sein, dass beim Fingertest die Klebefläche keine Fäden mehr zieht. Bei Härtungsklebern sind die Teile sofort nach dem Kleberauftrag zusammenzufügen.

4. Pressen

Kontaktkleber: Kontaktdruck bis 0,5 N/mm²

Härtungskleber: fixieren

Verarbeitungshinweise der Kleberhersteller bezüglich Temperaturführung, Aushärtezeit und früheste Belastung sorgfältig beachten.

5. Auswahl bewährter Klebeverbindungen

Wegen der Vielfalt der möglichen zu verklebenden Werkstoffe und geeigneter Klebstoffe möchten wir Sie an dieser Stelle an einen weltweit führenden Hersteller von Dicht- und Klebstoffen verweisen:

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
D-70439 Stuttgart

Tel.: +49-711-8009-0

Fax: +49-711-8009-321

E-Mail: info@de.sika.com

Internet: <http://www.sika.de>

Prüfung (in Anlehnung an DIN 53428)

Einwirkdauer des Mediums: 6 Wochen bei Raumtemperatur, jedoch für konzentrierte Säuren und Laugen sowie für Lösungsmittel: 7 Tage bei Raumtemperatur

Beurteilungskriterien

Veränderung von Reißfestigkeit und Reißdehnung (trockene Proben), Volumenänderung

Beurteilungsmaßstab

- 1 ausgezeichnet beständig,**
Eigenschaftsänderungen < 10 %
- 2 gut beständig,**
Eigenschaftsänderungen zwischen 10 % und 20 %
- 3 bedingt beständig,**
Eigenschaftsänderungen teilweise über 20 %
- 4 nicht beständig,**
Eigenschaftsänderungen alle über 20 %

Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Änderungen im Sinne einer Produktverbesserung behalten wir uns vor.

Chemische Beständigkeit

Wasser/wässrige Lösungen	SL-030 bis SL-300
Wasser	1
Eisen-(III)-chlorid 10 %	1
Natriumcarbonat 10 %	1
Natriumchlorat 10 %	1
Natriumchlorid 10 %	1
Natriumhydrogencarbonat 10 %	1
Natriumnitrat 10 %	1
Herbizide (div.)	1
Tenside (div.)	1
Wasserstoffperoxid 3 %	1
Betonmilch	1

Öle und Fette

ASTM Öl Nr. 1	1
ASTM Öl Nr. 3	1
Bohröl	2
Hydrauliköle	abhängig von Zusammensetzung/Additiven
Motoröl	1
Terpentinöl	3
Schalöl	1
Siliconöl	1
Speiseöl	1
Spurkranzschmiere	1-2
Weichenschmiere	1-2

Säuren und Basen ¹	SL-030 bis SL-300
Ameisensäure	4
Essigsäure	3
Phosphorsäure	2
Salpetersäure	4
Salzsäure	3
Schwefelsäure	3
Ammoniaklösung	3
Kalilauge	2
Natronlauge	2

Lösungsmittel

Aceton	4
Äthylacetat	4
Diesel/Heizöl	2
Vergaserkraftstoffe/Benzin	3
Glycerin	1
Glykole	1-2
Reinigungsbenzine/Hexan	1
Methanol	3
Nitroverdünnung	4
aromatische Kohlenwasserstoffe	4

Andere Einflüsse

Hydrolyse	1
Ozon	1
UV-Strahlung und Bewitterung	1-2
Biologische Beständigkeit	1

¹ Die Beständigkeit gegenüber Säuren und Basen ist konzentrationsabhängig.

Musterplatten und Mustersätze

Satz „Größen“ bestehend aus einer Materialtype in einer Stärke und drei Abmessungen = 3 Musterplatten

Bestellbez.	Inhalt
SL-SET-1.1	SL-030-12-MP1 bis MP3 (Abmessungen 50 x 50 mm, 70,7 x 70,7 mm, 100 x 100 mm)
SL-SET-1.2	SL-030-25-MP1 bis MP3 (Abmessungen 50 x 50 mm, 70,7 x 70,7 mm, 100 x 100 mm)
SL-SET-1.3	SL-100-12-MP1 bis MP3 (Abmessungen 50 x 50 mm, 70,7 x 70,7 mm, 100 x 100 mm)
SL-SET-1.4	SL-100-25-MP1 bis MP3 (Abmessungen 50 x 50 mm, 70,7 x 70,7 mm, 100 x 100 mm)
SL-SET-1.5	SL-300-12-MP1 bis MP3 (Abmessungen 50 x 50 mm, 70,7 x 70,7 mm, 100 x 100 mm)
SL-SET-1.6	SL-300-25-MP1 bis MP3 (Abmessungen 50 x 50 mm, 70,7 x 70,7 mm, 100 x 100 mm)

Satz „Typen“ bestehend aus drei Materialtypen in einer Stärke und einer Abmessung = 3 Musterplatten

Bestellbez.	Inhalt
SL-SET-2.1	SL-030-12-D-MP1, SL-100-12-D-MP1, SL-300-12-D-MP1 (Abmessungen 50 x 50 mm)
SL-SET-2.2	SL-030-25-D-MP1, SL-100-25-D-MP1, SL-300-25-D-MP1 (Abmessungen 50 x 50 mm)
SL-SET-2.3	SL-030-12-D-MP2, SL-100-12-D-MP2, SL-300-12-D-MP2 (Abmessungen 70,7 x 70,7 mm)
SL-SET-2.4	SL-030-25-D-MP2, SL-100-25-D-MP2, SL-300-25-D-MP2 (Abmessungen 70,7 x 70,7 mm)
SL-SET-2.5	SL-030-12-D-MP3, SL-100-12-D-MP3, SL-300-12-D-MP3 (Abmessungen 100 x 100 mm)
SL-SET-2.6	SL-030-25-D-MP3, SL-100-25-D-MP3, SL-300-25-D-MP3 (Abmessungen 100 x 100 mm)

Musterplatten

Bestellbez.	Abmessungen und Ausführung
SL-030-12-D-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-030-12-D-MP4-V+K	220 x 150 x 12,5 mm + Verschleißschicht 2 mm, einseitig selbstklebend
SL-030-25-D-MP4	220 x 150 x 25 mm
SL-100-12-D-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-100-12-D-MP4-V+K	220 x 150 x 12,5 mm + Verschleißschicht 2 mm, einseitig selbstklebend
SL-100-25-D-MP4	220 x 150 x 25 mm
SL-300-12-D-MP4	220 x 150 x 12,5 mm
SL-300-12-D-MP4-V+K	220 x 150 x 12,5 mm + Verschleißschicht 2 mm, einseitig selbstklebend
SL-300-25-D-MP4	220 x 150 x 25 mm



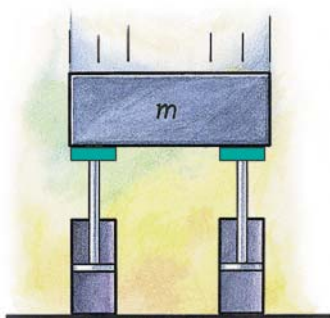
Lärmentlastung

ACE-SLAB Dämpfungsplatten schützen Mensch und Maschine.

Ein mitfahrender, 25 kg schwerer Kabelschlepp schlug zu Beginn der Konstruktionsphase eines modernen Bearbeitungszentrums in der Endlage noch mit Wucht gegen dessen Gehäuse und erzeugte ohrenbetäubenden Lärm sowie mechanische Belastungen an der Energiekette. Noch vor Fertigstellung der Fräsmaschine wurde mit den ACE-SLAB Dämpfungsplatten des Typs **SL-030-25-Dxxxx** eine verlässliche Lösung zur Einhaltung der Betriebsparameter vorgesehen.



Leise Energiekette



Stoßverzehr in Ringform

ACE-SLAB Dämpfungsplatten machen Reifentransport sicherer.

Für das Abfangen stoßartiger Belastungen entwickelt, eignen sich die in diesem Reifenprüfsystem eingesetzten ACE-SLAB Dämpfungsplatten **SL-030-12-Dxxxx** optimal, um die Gleitstücke der Maschine während der Qualitätsprüfung zu schützen.

Auch die individuelle Zuschneidbarkeit auf die Ringform der Zentrierarme und die einfache Integration in die Anlage unterstützen die Entscheidung für die Verwendung dieser innovativen Dämpfungselemente.



Mit freundlicher Genehmigung der SDS Systemtechnik GmbH, www.sds-systemtechnik.de

Passgenauer Maschinenschutz

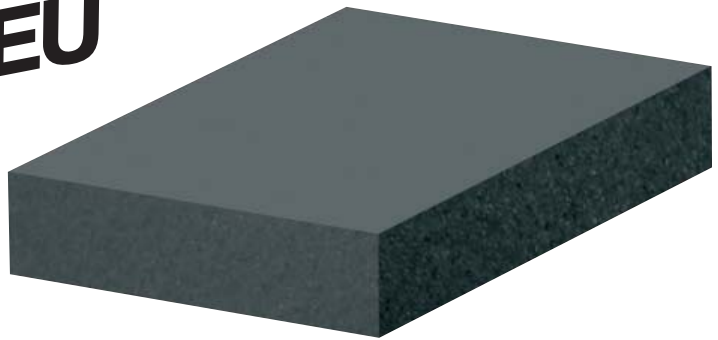
SLAB Dämpfungsplatten der Typenreihe **SL-150 bis SL-720** sind universell einsetzbare elastische PUR- Werkstoffe, die nach einer patentierten Rezeptur hergestellt werden und für eine Vielzahl von Anwendungen einsetzbar sind. Mit Standarddichten von 150 kg/m^3 bis 720 kg/m^3 dienen sie als Schwingungsisolierung in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten. Für spezielle Anwendungen können Sondertypen mit spezifisch abgestimmter Dichte gefertigt werden. Die statischen und dynamischen Produkteigenschaften sind exakt definiert. Die Wirksamkeit der elastischen Dämpfung kann dadurch vorausberechnet werden. Die hierzu erforderlichen Parameter werden in einer entsprechenden Anfragecheckliste dargestellt.

Die statische Belastbarkeit der Standardwerkstoffe liegt im Bereich:

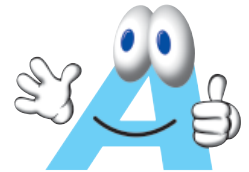
SL-150: 0 bis $0,01 \text{ N/mm}^2$
 SL-220: 0 bis $0,025 \text{ N/mm}^2$
 SL-290: 0 bis $0,05 \text{ N/mm}^2$
 SL-450: 0 bis $0,15 \text{ N/mm}^2$
 SL-600: 0 bis $0,30 \text{ N/mm}^2$
 SL-720: 0 bis $0,50 \text{ N/mm}^2$

und kann bei den Sondertypen bis zu $0,8 \text{ N/mm}^2$ betragen. Seltene und kurzfristige Lasten sind bis zu einer Belastung von $5,0 \text{ N/mm}^2$ möglich. Dieser Wert kann bei den Sondertypen bis zu 6 N/mm^2 betragen.

NEU



„Wirksamkeit der elastischen Dämpfung im Voraus ermittelbar!“



Druckverformungsrest: $\leq 5 \%$, ermittelt bei 50 % Komprimierung, $23 \text{ }^\circ\text{C}$, 70 h, 30 min nach Entlastung, nach EN ISO 1856

Umgebung: beständig gegen Ozon und UV- Strahlung, sowie lebensmittelrechtlich unbedenklich, nach ENV 1186-3 (siehe auch Chemische Beständigkeit Seite 98)

Material: gemischtzelliges Polyetherurethan in Standardfarbe Schwarz

Standard Raumdichten: 150 kg/m^3 , 220 kg/m^3 , 290 kg/m^3 , 450 kg/m^3 , 600 kg/m^3 und 720 kg/m^3 , nach DIN 53420, Sondertypen auf Anfrage

Brandverhalten: B2, normal entflammbar, nach DIN 4102

Zulässiger Temperaturbereich: $-30 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $+70 \text{ }^\circ\text{C}$, kurzfristig höhere Temperaturen bis $110 \text{ }^\circ\text{C}$ möglich

Lieferform: Dicke: 12,5 mm und 25 mm. Rollen: 1,5 m breit, 5,0 m lang. Streifen: bis zur maximalen Breite und Länge. Andere Abmessungen (auch Dicke), Farben, Form- und Stanzteile auf Anfrage

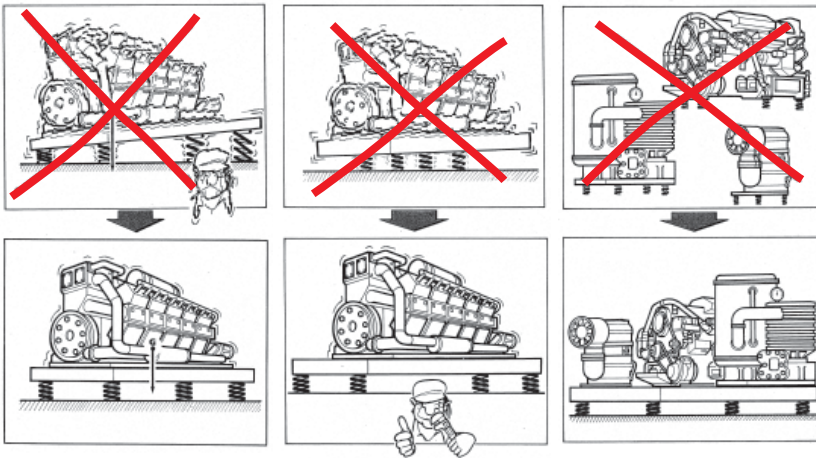
Möglichkeiten des Zuschnitts: Wasserstrahlschneiden, Stanzen, Spalten, Sägen, Bohren usw.

Montagemöglichkeiten: Kleben (siehe Kleberempfehlung Seite 97) Klemmen, Schrauben usw.

Auf Bestellung: mit kompakter Polyurethan-Verschleißschicht lieferbar, Shore-Härte: 82 Shore Sh A.



Gleichmäßige Belastung der Schwingungsdämmelemente am Beispiel von Verbrennungsmotoren

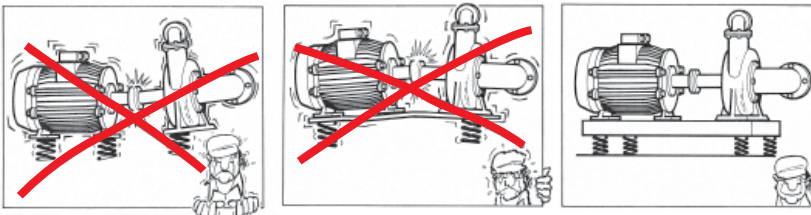


Schwerpunkt beachten!

Verdrehsteifigkeit der Lagerung maximieren!

Baugruppen zusammenführen (gemeinsame elastische Lagerung)!

Lagerung von einzelnen Anlagenbauteilen am Beispiel einer Pumpe

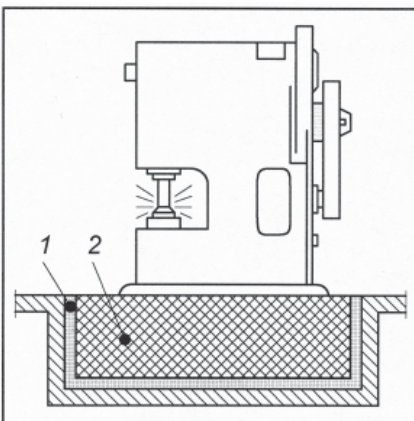


Vorsicht bei separater elastischer Lagerung von zusammenhängenden Baugruppen!

Vorsicht bei biegeweichen Fundamentplatten oder Maschinenrahmen!

Verwendung von massiven, verwindungssteifen Fundamentplatten oder Maschinenrahmen

Flächenförmig gelagerte Exzenterpresse



- Ausreichende Fundamentgröße
- Modellisierung
- Schwingungsisolation gewährleisten
- Statische Betrachtung: Schwerpunkt, Einsenkung
- Verdrehsteifigkeit maximieren
- Dynamische Betrachtung: Kräfte, Momente, Auslenkung

1 Schwingungsdämmung
2 Betonsockel

Quelle: SUVA,
Elastische Lagerung von Maschinen

Maschinen erzeugen Schwingungen. Diese Schwingungen werden auf das umliegende Objekt übertragen und können den Fertigungsprozess anderer Maschinen und damit die Qualität der Produkte beeinflussen.

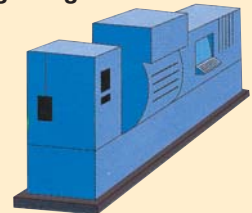
Schwingungen stören Nachbarschaft und Umwelt und verursachen Schäden an Gebäuden. SLAB Polyurethan-Elastomere sind Werkstoffe, die Schwingungen und Körperschall wirksam reduzieren. Sie sind je nach Anforderung in unterschiedlichen Dichten, Materialdicken und Abmessungen lieferbar.

SLAB Dämpfungsplatten finden Einsatz zur Schwingungsisolierung bei:

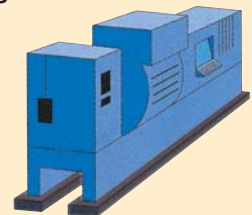
- Werkzeugmaschinen
- Textilmaschinen
- Klima-/Lüftungsgeräten
- Kranschienen
- Hydraulikaggregaten
- Pressen/Stanzen usw.

Möglichkeiten der Direktlagerung auf SLAB Dämpfungsplatten sind:

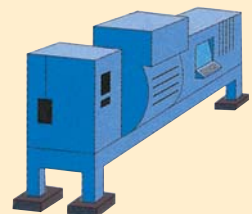
vollflächige Lagerung



streifenförmige Lagerung



punktförmige Lagerung



Ausführliche Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf unserer Homepage unter www.ace-ace.de